



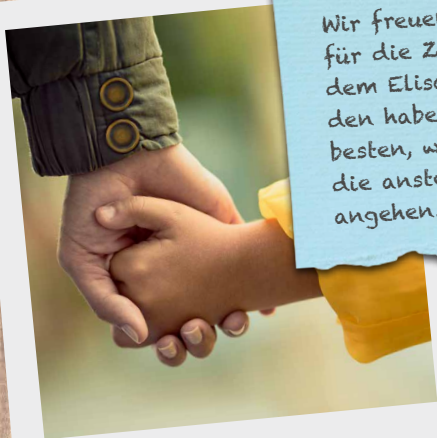
Elisabethstift gGmbH

Jugendhilfe der Diakonie

(AUCH) ELTERN HABEN RECHTE

NAME _____

Wir freuen uns, dass Sie sich für die Zusammenarbeit mit dem Elisabethstift entschieden haben. Dies gelingt am besten, wenn wir gemeinsam die anstehenden Aufgaben angehen.

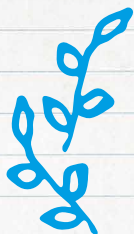


Wir und
Ihr Kind
brauchen
Sie!

DARAUF KÖNNEN SIE SICH VERLASSEN

SIE HABEN RECHTE

Sie haben als Eltern Rechte. An dieser Stelle möchten wir Sie über einige Ihrer bestehenden Rechte und Pflichten aufklären. Nur wenn Sie Ihre Rechte auch gut kennen, können Sie diese auch einfordern!



Verantwortung

Fairness



Wertschätzung ist unsere Basis.

WIR ALS EINRICHTUNG HABEN UNS EINER HALTUNG IHNEN GEGENÜBER VERSCHRIEBEN.

- Wir gehen wertschätzend mit Ihnen als „Kunden“ um.
- Ihre Wünsche und Bedürfnisse sind Bestandteil unseres Handelns.
- Wir arbeiten selbstständig, lösungsorientiert und übernehmen Verantwortung.
- Wir tolerieren Fehler und gehen fair und kollegial miteinander um.
- Wir halten Absprachen verbindlich ein.
- Mit Informationen gehen wir sorgsam und vertraulich um.
- Unsere Entscheidungen sind transparent und nachvollziehbar.

RECHTE IM AUSWAHLPROZESS

Als Eltern Ihres Kindes haben Sie ein Wunsch- und Wahlrecht, welches im § 5 SGB VIII verankert ist. Dies berechtigt Sie, Wünsche im Hinblick auf die Unterbringung und die Art der Hilfeform (zum Beispiel Wohngruppe, Tagesgruppe) Ihres Kindes zu äußern. Sie sind herzlich dazu eingeladen, durch ein Informationsgespräch einen Einblick in unsere Einrichtung zu gewinnen.



Wir nehmen uns
Zeit für Sie!



RECHTE IM AUFNAHMEPROZESS

Uns ist es wichtig, Sie und Ihr Kind während der Aufnahme in unserer Einrichtung zu begleiten. Um Formalitäten zu klären und ein gemeinsames Ankommen für Sie und Ihr Kind zu ermöglichen, nehmen wir uns Zeit.

Somit können wir eine an Ihren Bedürfnissen angepasste Betreuung gewährleisten. Sie können den gesamten Hilfeverlauf Ihres Kindes mitgestalten.

HERZLICHE EINLADUNG





Kontakt
ist jederzeit
möglich!

IM ALLTAG

Sie haben das Recht, Ihr Kind weiterhin zu besuchen und Kontakt mit ihm/ihr zu halten. Vom Elisabethstift aus gibt es keinerlei Kontaktsperren zwischen Ihnen und Ihrem Kind.

Sie werden an Alltagsentscheidungen aktiv beteiligt, sodass wichtige Entscheidungen (zum Beispiel medizinische Behandlungen, Schulwechsel, etc.) weiterhin in Ihrer Hand bleiben. Das bedeutet, dass wir unser Bestmöglichstes geben, Sie an Terminen Ihres Kindes (zum Beispiel Arztbesuche) zu beteiligen, damit Sie die elterliche Verantwortung weiterhin wahrnehmen können.

≡ Beteiligung ≡



Zudem haben Sie die Möglichkeit, in Hospitationen (zum Beispiel an dem Geburtstag Ihres Kindes) einen Einblick in den Gruppenalltag zu bekommen. Wir vom Elisabethstift sehen uns als Ergänzung zu Ihnen im Alltag Ihres Kindes und nicht als Elternersatz.

Sollten Sie als Eltern nicht personensorgeberechtigt für Ihr Kind sein, so besteht eine Informationspflicht seitens des Vormundes Ihnen gegenüber.



Sie bekommen
Einblick in den
Alltag Ihres Kindes.

GEMEINSAM



BEI DER HILFEPLANUNG

In der Regel finden mindestens zwei Hilfeplangespräche im Jahr statt. Dazu finden Sie, Ihr Kind, Ihre zuständige*r Sachbearbeiter*in des Jugendamtes und wir, das Elisabethstift, als freier Träger an einem Tisch zusammen.

Zum einen wird die Zeit vom letzten Hilfeplangespräch bis zum jetzigen Zeitpunkt reflektiert. Zum anderen werden gemeinsam neue Ziele bis zum nächsten Hilfeplangespräch festgesetzt. Hier besteht ebenso Raum für Ihre Anliegen.

Bitte äußern Sie Ihre Wünsche oder möglichen Bedenken. Wenn Sie Fragen haben oder mit Vereinbarungen nicht einverstanden sind, sollten Sie das im Hilfeplangespräch sagen.

BEI AKTIONEN, WORKSHOPS UND IN GREMIIEN

Wir als Einrichtung möchten Ihnen gegenüber transparent sein. Aus diesem Grund findet jedes Jahr unser traditionelles Sommerfest sowie der Weihnachtsgottesdienst statt.

Wir wollen somit einen Ort für Gespräche und Begegnungen schaffen. Darüber hinaus stehen Ihnen gruppenspezifische Angebote zur Verfügung. Wir möchten Sie dazu ermuntern, diesbezüglich nähere Informationen bei den jeweiligen Gruppenpädagog*innen bzw. der Gruppenleitung einzufordern.

Falls Sie sich anderweitig in der Einrichtung einbringen möchten, beispielsweise in Form eines Elternrats, sprechen Sie uns direkt an. Regionalleitung:



Wir sind transparent für Sie.



BESCHWERDEMANAGEMENT

Das Beschwerdemanagement gilt für alle Bereiche des Elisabethstiftes. Beschwerden können sich alle Kinder und Jugendlichen sowie auch Sie als Eltern. Hierzu können Sie sich sowohl direkt an Ihre vertrauten Ansprechpartner*innen in der Einrichtung wenden sowie unsere externe Beschwerdestelle unter der u.a. Telefonnummer kontaktieren. Auch an die Einrichtungsleitung können Sie sich jederzeit mit Ihrem Anliegen wenden.

EXTERNE BESCHWERDESTELLE
KLAUS BANGE, TELEFON: 0160. 8 09 68 96
EINRICHTUNGSLEITUNG TELEFON:
053 41. 815 0110

Wir sind für
Sie da!



VERTRAUEN

Sicherheit



UMGANG MIT INFORMATIONEN UND DATEN

Mit den uns anvertrauten Informationen gehen wir sorgsam und verantwortungsvoll um. Als Sozialpädagog*innen unterliegen wir der Schweigepflicht. Die uns vorliegenden Daten werden gemäß der aktuellen Datenschutzverordnung (DSGVO) gepflegt.

Bei genaueren Fragen bezüglich des Datenschutzes wenden Sie sich bitte direkt an unseren Datenschutzbeauftragten:



Elisabethstift gGmbH

Jugendhilfe der Diakonie

KONTAKT

ELISABETHSTIFT JUGENDHILFE DER
DIAKONIE GEMEINNÜTZIGE GMBH

Telefon: 0 53 41 . 8 15 01 10

Adresse: Zum Schäferstuhl 161,
38259 Salzgitter

 WWW.ELISABETHSTIFT.DE

Entwickelt in Kooperation mit
dem Institut für Sozial- und
Organisationspädagogik Hildesheim

